



Unsere Themen

Vielfalt bestimmt Bremen und Bremerhaven

Hier leben immer mehr Menschen verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen. Diese Vielfalt ist eine wertvolle Chance, die wir nutzen wollen. Wir stellen uns gegen jede Form von Rassismus, Islamophobie, Antisemitismus und Diskriminierung.

Kita – auf den Anfang kommt es an

Kinder sind unsere Zukunft! Dank großer Anstrengungen gibt es jetzt für jedes Kind ab 3 Jahre einen Platz im Kindergarten. Wer Sprachförderung braucht, bekommt sie. Und so geht es auch weiter: mehr Ganztags- und Krippenplätze!

Schulen und Hochschulen stärken

Gute Bildungschancen für alle Kinder! Dazu gehören Oberschulen, Ganztagschulen und Inklusion. Unsere Vorhaben: mindestens 1 Ganztagsgrundschule in jeden Stadtteil, damit Eltern die Wahl haben. Grüne stehen für eine Ausbildungsgarantie und eine hohe Zahl an Studienplätzen.

Global denken – lokal handeln

Im Land Bremen wird Ökostrom genutzt – und das soll auch so bleiben. Wir bauen die erneuerbaren Energien weiter aus und sparen Energie durch gut gedämmte Gebäude. Weniger CO2 schützt das Klima – hier und überall.

Energiewende schafft Arbeitsplätze

Wirtschaft und Handwerk in Bremen und Bremerhaven profitieren von der Energiewende. Grüne stehen für mehr Windkraft und energetische Sanierung – nur so kann eine Energieerzeugung ohne Kohle und Öl gelingen.

Mobil mit Rad, Bus und Bahn

Wir stärken den öffentlichen Nahverkehr und bauen Straßenbahnlinien aus. Wir verbessern das Radwegenetz. Die Themen Verkehrssicherheit und Lärmschutz sollen in den nächsten vier Jahren ganz groß geschrieben werden.

Bezahlbare Wohnungen schaffen

Wir Grünen sorgen erfolgreich für ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum. Wir wirken der sozialen Spaltung und dem Auseinanderdriften der Stadtteile entgegen. Mit dem Neubau von bezahlbaren Wohnungen und der Mietpreisbremse dämpfen wir gleichzeitig den Anstieg der Mieten.

Bremen und Bremerhaven sind grün

Unsere Städte sind lebenswerte Orte, die von einem wunderbaren Grünland umgeben sind. Das wollen wir erhalten. Deshalb wollen wir eine menschengerechte Entwicklung in den bestehenden Wohnvierteln. Dabei achten wir auf ausreichend Grün und consequenten Lärmschutz.

Mehr soziale Gerechtigkeit schaffen

Wir Grünen übernehmen soziale Verantwortung. Mit dem Ausbau der Kinderbetreuung, sozialem Wohnungsbau, MieterInnenschutz und Mindestlohn haben wir die Bedingungen geschaffen, die Teilhabe aller zu verbessern. Benachteiligungen abzubauen ist Kern grüner Politik.

Raus aus der Schuldenfalle

Grüne stehen für eine solide, soziale und generationengerechte Finanzpolitik. Mit dem uns anvertrauten Geld gehen wir sparsam um. Unser Ziel: ab 2020 keine neuen Schulden mehr – im Interesse unserer Kinder und Enkel.



Ganz klar Grün 

Ralf Bohr

Liste 2 - Platz 26

www.gruene-bremen.de



Mein Bremen - Ganz klar Grün

Über mich

- Fachinformatiker, 49 Jahre, geboren in Bremen
- Mitglied des Beirats Hemelingen seit 2003 und ab 2010 stellvertretender Beiratssprecher und Fraktionssprecher
- Vorsitzender der Fluglärmkommission in Bremen
- Grünes Mitglied seit 1992 und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr bei Bündnis 90 / Die Grünen
- Gewerkschaftsmitglied seit 1994
- Aktives Mitglied bei der BI „Bürger gegen Giftmüll“

Meine Themen

Wohnraum für alle

Bremen braucht auch in Zukunft ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum. Der Bau neuer Wohnungen ist dringend notwendig um genug Wohnraum anbieten zu können. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das bestehende Wohnraumförderprogramm durch ein Sonderwohnbauprogramm ergänzt wird. Insbesondere einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger brauchen geförderten Wohnraum.

Beim Umweltschutz das Original

Beim Umweltschutz sind wir Grünen das Original. Dazu gehört für mich auch eine Reduzierung der Schadstoff- und Lärmemissionen die durch Gewerbe und Verkehr entstehen. Lärm macht krank und muss reduziert werden! Klimaschutz heißt für mich, raus aus der Kohle und rein in die erneuerbaren Energien.

Die Verkehrswende

Ich stehe für eine Verkehrspolitik die sich konsequent für eine geringere Belastung der Bevölkerung einsetzt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer ermöglicht. Den öffentlichen Raum möchte ich wieder für die Menschen öffnen und sie dafür gewinnen, in der Stadt häufiger Straßenbahnen und Busse zu nutzen, Fahrrad zu fahren oder zu Fuß zu gehen.

Der Umweltverbund aus Rad-, Fuß- und öffentlichem Verkehr soll gestärkt und ausgebaut werden.

Ganztagsschulen flächendeckend ausbauen

Ganztagsschulen sind für mich der richtige Weg um eine „Schule für alle“ zu etablieren. Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gute Startchancen für ihren Bildungsweg haben. Daher möchte ich mich für einen flächendeckenden Ausbau von Ganztagsschulen in Bremen einsetzen.

Mehr Kitaplätze für die Kleinen

Die Kindergärten sind wichtige Bildungseinrichtungen und ihr Angebot möchte ich ausbauen. Der Ausbau soll so gestaltet werden, dass er auch sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien zugutekommt. Die Kitas in sozialen Brennpunkten brauchen zusätzliche Fachkräfte zur Sprachförderung.

So können Sie mich erreichen

E-Mail-Adresse ralf.bohr@gruene-bremen.de
 Telefon 0178/1369929
 Facebook Ralf Bohr

Fünf Stimmen am 10. Mai.

Ganz klar Grün



SIE haben die Wahl am 10. Mai

Wahlberechtigt sind alle Bremerinnen und Bremer, Bremerhavenerinnen und Bremerhavener, wenn sie:

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Bremen oder Bremerhaven leben.

Sie können ihre 5 Grünen Stimmen unterschiedlich verteilen: Entweder für die Grüne Liste - oder auf die Grünen Kandidatinnen und Kandidaten - oder im Mix auf Liste und KandidatInnen.

Hauptsache, es sind 5 Stimmen und Alle sind für GRÜN!

Grüne Gesamtliste

Oder

Kandidat/in 1

Oder

Kandidat/in 1 und

Kandidat/in 2

P.S.: Auch wenn Sie noch ein Auge auf eine andere Partei geworfen haben sollten, vergessen Sie die Kreuze bei den Grünen nicht. Für ein Buntes Bremen gegen politische MoNOTonie!